

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald
Entered at the Post Office at Grand Island as
second class matter.
Herausgegeben von
GRAND ISLAND PUBLISHING COMPANY
D. A. GEIL, MANAGER
Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorausbezahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Lokales.

— F. Roth verkauft Schiffskiller.
§ Zu verkaufen: 3 Buggies, einer so gut wie neu. Geo. Wartenbach, 21

— Detlef Bruhn von der Cairo Wegend bei Dannebrog wohnhaft, abe Stadt.

— Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Wickschloss Block hier wird Deutsch gesprochen.

— Dr. P. C. Kelley von Abda war am Samstag geschäftshalber in Grand Island.

— Frau Malcolm und Tochter von Lexington waren Montag in der Stadt, um Einkäufe zu machen.

— Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltungsachen eine Spezialität, Wickschloss Gebäude.

— Fräulein Mabel Sterne kam Donnerstag Abend von Lincoln zu Besuch nach hier und kehrte Sonntag nach dort zurück, um ihre Studien auf der Lincoln Universität fortzusetzen.

— Steuerfreie Mortgages auf gute Farms in dieser Umgegend sind bei mir stets zu haben. Wer seine Ersparnisse zu einem guten Zins anlegen will bei besserer Sicherheit der Sache bei mir vor.

Arthur C. Mayer,
Deutscher Advokat.

— A. M. Zahnage, Henry Schuff, M. J. Cagg, Lawrence Donald und Raymond Thurston machten eine Automobil Tour nach Hastings am Mittwoch um der Staats-Convention des Commercial Clubs beizuwohnen.

— Hans Petersen, früher in der Gegend bei Dannebrog ohnhaft, wohnt jetzt in Cabool, Mo. wohnhaft, ist bei Dannebrog bei Freunden auf Besuch. Er trauete sich am Freitag einen angenehmen Besuch und sagte daß der Anzeiger und Herald regelmäßig in Cabool eintrifft.

— Schick Cure Reisen und Excursions nach den „Grand Island Tires & Vulcanizing Works“ zum Reparieren. 105 Ost 2te Straße gegenüber dem Air-Dome, Bell Phone 1985. Alle Arbeit garantiert. Wir kaufen alte Reifen.
M. M. Reinhardt, Eigenth.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Tuder & Harnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Gestern wurden Fräulein Anna Geddes von hier und Rev. Edward Evans von Hamilton, Mont., zum Stand der heiligen Ehe getraut. Fräulein Geddes ist die Tochter von Herrn und Frau G. Geddes und eine hochgeachtete junge Dame. Nach einer kurzen Hochzeitsreise wird das junge Paar sich in Sheridan Wyo., häuslich niederlassen, wo Dr. Evans Pastor einer Kirchengemeinde ist. Hoffend, daß dem jungen Paare viel Glück und Segen im Ehestande beschieden sein möge, schließen wir uns den zahlreichen Gratulanten an.

**Kinder schreiben
NACH FLETCHER'S
CASTORIA**

Was Texas Leute bewundern
ist heutzutage, kräftiges Leben gemäß Hugh Tallmann, von San Antonio. „Mir schreiben sie, daß Dr. Kings Neue Lebenswässerchen neues Leben und Energie in einen bringt. Meine Frau und ich glauben, daß sie die besten sind. Ausgegeben für Magen, Leber und Nierenleiden. 25 Cents in allen Apotheken.“

This Space Is for Sale
at very reasonable rates
Why not use it to advertise your wares?

§ Sondermann der Möbelhändler.
— Dr. D. A. Bieragg, Zahnarzt, an Sedde Gebäude.

— Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.

§ Wenn Ihr es in dem Anzeiger leset, ist es so.

— Dick Bros. Quing Bier bei der Kiste oder Faß bei J. J. Klinge.

§ Zu verkaufen: 3 Buggies, einer so gut wie neu. Geo. Wartenbach, 21

— E. C. Hayman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Sedde - Gebäude, Grand Island.

— Henry Stoltenberg ist mit dem Paue eines neuen Stalles an West Charles Straße beschäftigt.

— Das kleine Lächelchen von Herrn und Frau Bert Edgingfield ist sehr schwer erkrankt.

— Das vorzügliche Sturz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

— Geht nach Bennetson & Co. wenn Ihr Hausmöbel braucht. Ihr Laden befindet sich 122 Ost 3te Str.

— Frau Julius Vök und Tochter, Fräulein Emma, reisten am Sonntag nach St. Louis, um dort für einen Monat zu verbleiben.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Cognac und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Emil Bieragg wurde bei einer letzten Dienstag Abend vom hiesigen Vorkriegs abgehaltenen Versammlung zum Theater Manager des neuen Vorkriegs Gebäudes erwählt.

Sicher
Nichtig
Konkret
Neben ausstehend

Wir bezahlen 4 Prozent Zinsen an Spar und Zeit-Anlagen. Erste National Bank.

— Will Nidert, der kürzlich als Steward sein Amt in Platteville seinem niederklegte, zog am Mittwoch um, und gedankt sich in kurzer Zeit hier geschäftlich niederzulassen.

— Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Schottberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

— Herr und Frau John Degen, welche sich kürzlich verheirateten, zogen am Mittwoch in das Platteville Haus ein, wo Herr Degen von nun an als Steward beschäftigt sein wird.

— Charles Sübner ist mit dem Installieren einer Heizungsanlage in seinem an 11. und Pine Straße gelegenen Hause beschäftigt. Er wird hoffentlich seine Gelegenheitsarbeiten dieserlei für dieses Frühjahr in Tätigkeit zu setzen.

§ Sondermann, der größte Möbelhändler im Staate Nebraska empfängt sein großartiges Lager zur allgemeinen Besichtigung. Preise so gut wie in Omaha oder Kansas City.

— Der 15. Kongreß der Nordamerikanischen Staat Union wird dieses Jahr vom 25. bis 27. Mai in Chicago abgehalten werden. Jeder Staatsbürger ob er einem Club oder nicht angehört kann an diesen Kongreß teilnehmen.

— E. R. Wolbach und Söhne haben dieses Woche das gemauerte Wannenlager und Gebäude von Alexander & Willman käuflich erworben. Der Kauf wurde Mittwoch abgeschlossen. Das Geschäft von Wolbach & Söhne hat sich in solchem Maße vergrößert daß es nötig war für größere Räumlichkeiten umzuziehen. Da nun das Gebäude von Alexander & Willman an der West Seite an Wolbachs ist, so wurde dies in erster Linie in Betracht gezogen. Der Kaufpreis für das Gebäude beträgt \$30,000.

— Mitt dem herannahenden Sommer wäre es sehr angebracht, alle Wege und Höfe gründlich zu reinigen. Schon aus Gesundheitsrücksichten sollte dies jeder thun, um Ausbreitung von allerlei Krankheiten vorzubeugen. Unsere Stadt wird noch einen viel besseren Eindruck machen, wenn alle Alleen und Höfe so sauber wären, wie sie unter dem Geleise sein sollten. Kommt den Sommer richtig an und reinigt alle Ecken und Winkel. Wir werden Euch Eures Eigenthums mehr erfreuen, wenn es sich in gutem gesundheitlichen Zustande befindet.

Die höllen des Zumpfes
sind Malaria, die Strecken tödliche Malaria Parasiten in das Blut bringen. Dann folgen die kalten Schills und die Hitze des Fiebers. Der Appetit vergeht und die Stärke verläßt; oft ist die Malaria auch ein Vorbote des tödlichen Typhus. Aber Electric Bitters töten und entfernen die Malaria Parasiten aus dem Blut, geben einen guten Appetit und stellen ein Wohlbefinden her. Nach Jahren Leiden, schreibt Wm. Fremont, von Lucas, Mo. „Ich, haben drei Mal das Malaria aus meinem Körper getrieben und habe ich aus Gesundheit seitdem gehabt. Es ist das Beste für alle Magen, Leber und Nierenkrankheiten. 50c in allen Apotheken.“

— Fragt Clayton.
Leset den Anzeiger.

— Clayton möcht Euch gerne sehen.

— Frau Richter von South Plat's war Montag in Grand Island.

— Treffst Eure Freunde in Clayton's Apotheke.

— Dave Alexander machte anfang dieser Woche eine Geschäftsreise nach Alliance.

— Wenn Ihr Bilder einzutragen oder zu reparieren habt geht nach Bennetson & Co., 122 Ost 3te Str.

— F. Douglas und Tochter von Phillips waren am Samstag besuchsweise in Grand Island.

— Alekisa, die deutsche Blinddarmentzündungskur, ist vorrätzig in Clayton's Apotheke.

— Fräulein Clara Kanzer von Hastings ist hier für einen mehrtägigen Besuch mit Rudy Moore.

§ Spar - Anlagen in der Ersten National Bank bis zum 10. jeden Monats verziehenslich für den ganzen Monat.

— Frau Halvestadt von Iowa war Anfangs dieser Woche hier auf Besuch mit Herrn und Frau W. S. Sampson.

— Für irgend etwas im Abstract, Grundeigenthum, Versicherung oder Loan Geschäft geht zu Theodor Boehm, Office, Wickschloss Gebäude, Phone Red 571.

— C. W. Brininger und A. W. Taylor reisten Sonnabend nach Excelsior, Springs, Mo. um dort einige Zeit zu verweilen.

§ Cure Spar - Anlagen in der Ersten National Bank sieben unter dem wachsenden Auge der Regierung. Es werden Euch 4 Prozent Zinsen erlaubt, welche weimal des Jahr arredit werden.

— Ein Betrüger hat hier letzte Woche, die ein Geschäft eigener Art erfolgreich betrieben. Er amonicierte in einer Zeitung, daß er junge Leute als Kleider brauchte und ihnen \$25 die Woche und Reisekosten bezahlte. Mehrere junge Leute sprachen ihm vor und gaben ihm \$20, um zu zeigen, daß sie auch wirklich eine solche Stellung wünschten. Nachdem der Betrüger zu mehreren jungen Männern kam und eine ansehnliche Summe gewonnen hatte, verurteilte er. Die heutige Polizei hat die Sache in die Hände genommen, doch wird es länger fallen den Betrüger dingfest zu machen.

— Eine ganze Anzahl Diebereien sind letzten Donnerstag Nacht hier, und wurden besonders die hiesigen Zahnärzte mit dem Verluste der Einbrüche in nicht sehr angenehmer Weise beehrt. Es wurde Geld im Werte von zusammen \$75 gestohlen. Allen Anzeichen nach wurde auch ein Verlust gemacht in Frau Ehemanns Laden eingebrochen, doch scheinen sie hier nichts mitgenommen zu haben. Die Officen von Drs. Miller und Bieragg im Sedde Gebäude sind die beraubten.

**Kinder schreiben
NACH FLETCHER'S
CASTORIA**
Storz's Triumph BEER
ALWAYS A WINNER
Storz's Old Saxon Bräu
"IT'S STYLE, ALL THE WHILE"

— Dr. Seal ist der stolze Eigenthümer eines neuen Automobils.

— J. S. Black wurde letzten Donnerstag nach Lenoxen geschäftswegen gejessen und kehrte Montag zurück.

— Fräulein Jessie Siddins kehrte am Montag von Omaha, wo für einige Tage auf Besuch war, zurück.

— Cleo Woodson ging nach Phillips Sonntag, auf Besuch mit ihren Eltern.

— Mar Cornelius von Merrick Co war Montag geschäftshalber in der Stadt.

— Dr. J. Rue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität, Office im Alexander Gebäude.

— Chas. Burrett von Selby hat eine Stellung als Buchführer mit der John Lumber Co. angenommen.

— Herr und Frau J. D. Moore von Shelton waren Montag besuchsweise in Grand Island.

§ Wenn Ihr Neuigkeiten wiszt, die andere Leser interessieren könnten, telephonirt oder schreibt sie uns, und wir werden sie gerne veröffentlichen.

— Harry Sing und Vater reisten Dienstag nach Kansas City während Herr Sing von dort nach Hot Springs gehen wird, beabsichtigt sein Sohn zwei Wochen in Kansas City zu verbringen.

§ Tiger Brand Sanitary Candles und Veil Federn. Ihr könnt keine besseren kaufen. Kommt und laßt sie uns zeigen. Se E. Bennetson & Co. Ost dritte Straße.

§ Das berühmte Dick Bros. Bier in Klitten kommt Ihr am Besten bei J. J. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

— Chr. Pollok von Prairie Creek brachte letzte Woche drei Wagenladungen Sämme nach Grand Island welche er für \$7.15 das Hundert verkaufte. Christ ist ein erfahrener Schweinehirt und hat immer gutes Glück mit den Vorreitthieren.

— W. A. Abbott, einer unserer bestbekanntesten Bürger dieses Comities hat letzte Samstag nach längerer Krankheit. Sein Begräbnis fand am Montag unter großer Theilnahme von der Familienwohnung nahe Wood River statt. Der Verstorbene war einer der erfolgreichsten Farmer und Viehzüchter dieser Gegend und als Allen Abbott einem Jeder bekannt. Seine Frau, eine Tochter und ein Sohn betrauern den Dahingeshiedenen.

— Bei einer letzte Woche abgehaltenen Sitzung unserer Stadtväter wurde die Anschaffung eines Automobils für die hiesige Feuerwehr beschlossen. Obgleich sich in dieser Besammlung nicht für Anschaffung eines solchen angeschrien wurde wird es nur ein Sacke der Zeit sein, bis wir ein solches bekommen. Ledoch verdrängen unsere edlen Mitglieder mehr und mehr, um dem schnelleren Automobil Platz zu machen. Ein solches Feuerautomobil würde \$6,000 kosten und sich durch größere Schnelligkeit auszeichnen.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die ihr immer Gebraucht Habt
Tragt die
Eigenschaften von

Storz's Triumph BEER
ALWAYS A WINNER
Storz's Old Saxon Bräu
"IT'S STYLE, ALL THE WHILE"

Viele Leute
sind der Meinung, daß die Sparanlagen aller Banken in Nebraska durch den "Depositor Garantie Fund" gesichert sind. Es sind aber nur die Staatsbanken, welche durch das Garantie Gesetz geschützt sind. Die Nationalbanken werden durch dieses Gesetz nicht beeinflusst. Die Commercial Staatsbank und die Home Savings Bank sind die einzigen Banken in Grand Island, welche durch das Bank Garantie Gesetz geschützt sind, und in denen alles angelegte Geld absolut sicher ist.

Commercial State Bank
Kapital und Heberchuß \$130,000
E. Williams, Präsident
Chas. Bedman, Assistent-Kassierer
C. H. Meud, Kassierer

— Dr. G. C. Fritschell, Deutscher Arzt, Grand Island, Nebr.

— Geboren: Herrn und Frau J. R. McMillan ein Zögne.

— Herr und Frau Peter Kose wurden durch die Geburt eines Tochterchens hoch erfreut.

— Soft Euren Schnaps und anderen Getränke von J. J. Klinge, 214 W. 3. Straße.

— Herr und Frau Joseph Parr reisten nach Kearney Sonntag auf Besuch mit Herrn und Frau J. Hancock.

— Herr und Frau Max Egge und Herr und Frau W. J. Jers machten am Montag eine Automobilfahrt nach Gibbon.

— Frau S. J. Ochsner reiste anfangs diese Woche nach Colorado, um dort längere Zeit zu verbleiben.

§ Lucas Farben, Lacke und Glas sind in Frank Klinge's Eisenwarenladen, 303 W. Dritte Straße zu haben.

— Carl Laub von Chapman, war Ende letzter Woche in Grand Island auf Besuch mit seinem Kaufm Will Rice.

— Frau Charles Stahl von Süd Louisit Straße unternahm sich letzten Sonntag einer Operation für Blinddarmentzündung.

— Peter Klusendorf ist diese Woche mit dem Regen eines Packteins Zeitweges beschäftigt bei seinem Hause an Süd Louisit Straße.

— Wenn Ihr etwas zu verkaufen habt verucht Euer Glück mit einer Lokal-Notiz. Der Erfolg einer solchen wird Euch überraschen.

— Charles Kose und Chris Daack gingen Sonntag auf eine Fischtour, aber hatten wenig Glück, indem sie nur einen sehr kleinen Fisch fingen.

— Wenn Ihr einen Abstract braucht oder legale Papiere sollen ausgemacht werden, geht zu Theodor Boehm, Phone Red 571.

— Frau E. W. Edmiston von Omaha ist einige Zeit hier zu Besuch bei ihrer Tochter Frau J. D. Williams und Familie.

§ Wenn Ihr mit dieser Zeitung zufrieden seid, laßt es Euren Freunden und wenn nicht, laßt es uns. Wir wollen Euch zufrieden stellen. Die Zeitung kostet nur \$1.75 im Voraus.

— Charles L. Rapp von Hastings, welcher einer der schönsten Farmen Nebraska's nahe Tompahan eigent, war am Montag in der Stadt, um seine Steuern zu bezahlen.

§ Tiger Brand Sanitary Candles und Veil Federn. Ihr könnt keine besseren kaufen. Kommt und laßt sie uns zeigen. Se E. Bennetson & Co., Ost dritte Straße.

§ Der Staats-Anzeiger und Herald mit der „See Press“ für nur \$2.00. Dies ist eine seltene Gelegenheit 2 gute Zeitungen, eine Deutsch und die andere englisch, für solch niedrigen Preis zu erhalten. Nehmt die Gelegenheit wahr und bestell sie heute.

— George Smithe und Frau, Theo. Rip und John Geert von hier und Ed. Boldt, Rud. Boldt und Aug. Schwieter und Frau von nahe Grand Island verbrachten Sonntag besuchsweise mit Herrn Jy Rip und Familie nahe Abbott. Weil dort verbrachten sie ihr Glück im Angeln, doch scheinen die sich an der Partie beteiligenden Herren nicht viel Glück beim Fischen gehabt zu haben. Anstatt gedrohter Fische zum Frühstück, hatten sie nichts als einen erbärmlichen „Stater“.

— Johannes Magendanz, Direktor des Konservatoriums der Musik der Wesleyan Universität in Litchfield, Mo., besand sich am Dienstag in Begleitung von Herrn Kollegen Chr. Knud vom Nebraska Cdo in Lincoln in der Stadt, um für Räumlichkeiten umzusehen, ein Konservatorium zu eröffnen, und ist wohl mit Bestimmtheit anzunehmen, daß Herr Magendanz sich hier nächsten Herbst geschäftlich niederlassen wird. Wir sollten stolz sein einen so hervorragenden Künstler für unsere Stadt zu gewinnen, und wird Herr Magendanz besonders mit dem hiesigen musikalischen Publikum große Aufnahme finden.

**Kinder schreiben
NACH FLETCHER'S
CASTORIA**
Gibt einen Franken Nichte
Nichter Eli Cherry, von Gibbs Mills, Tenn., war ganz verärgert. Ein schlimmes Ungeheuer hatte mehrere Töchter bestrafen und wiederholte allen Kindern, daß es nicht gut wäre, sich in die Gasse zu begeben, und nicht zu spielen. Er wurde nachhause geholt. Nach dem Essen, saßen die Kinder, Schattmann u. Riffe und Samorbeiden. 25 Cents in allen Apotheken.

§ Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

— Herr und Frau Chapman, von Tompahan, waren letzte Woche geschäftshalber in Grand Island.

— Ein anderer großer Verkauf wurde gestern abgeschlossen, indem John Alexander, der gestern sein Gebäude an Wolbachs verkaufte, die Ede wo Sam Dexter sein Geschäft hat für \$22,500 käuflich erwarb.

— Bei dem letzten Freitag Abend hier tobenden heftigen Sturm wurde viel Schaden angerichtet. An 2. und Ost Straße wurden die Elektricität geladenen Drähte heruntergeweht, wobei ein W. M. Stewart gehöriges Pferd getödtet wurde. Ein S. J. Bryson gehöriger Stall wurde vom Blitz getroffen und brannte nieder, wobei ein Verlust von \$1,000 entstand, welcher nur zum Theil durch Versicherung gedeckt ist. Viele Zweige wurden von den Bäumen gerissen und Aushängeschilder abgebrochen.

— Cole Bros. Zirkus wird hier nächsten Sonnabend zwei Vorstellungen geben, und sollte kein Zirkusliebhaber verjäumen wenigstens eine der Vorstellungen zu besuchen. Dieses ist einer der größten Zirkusse der Welt, und hat besonders in diesem Jahre viele neue Sehenswürdigkeiten. Große Aufmerksamkeiten werden die großartige Straßenspektakel erheischen, die wohl die prächtigste sein wird, die Ihr je gesehen habt. Ihr solltet Eure Kinder zu diesem Zirkus bringen und ihnen die wilden Thiere zeigen. Die Menagerie ist außerordentlich reichhaltig. Ein großer Affe namens „Walter“ erregt Aufmerksamkeit. Dieser kann fast alles thun, was ein Mensch kann, nur daß er nicht sprechen kann. Nehmt diese Gelegenheit wahr einen wirklich guten Zirkus zu besuchen.

— Fräulein Frieda Clausen, die sechzehn Jahre alte Tochter von Hans Clausen von Abbott, welche letzte Woche hier eine Stellung in der D. A. Abbott Familie annahm, farb Samstag Morgen an den Folgen von Gasvergiftung. Nachdem sie erst einen Tag bei Abbotts gearbeitet hatte, begab sie sich auf ihr Schlafzimmer. Als sie am nächsten Morgen nicht herunterkam, ging Frau Abbott nach ihrem Zimmer, wo sie nach wiederholten Rufen keine Antwort bekam. Nachdem man in das Zimmer eintrat, fand man Fräulein Clausen in bewußtlosem Zustande vor und das Gas angezündet. Trotz allen Anstrengungen der Aerzte farb das Mädchen nach drei Tagen ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Außer ihren Eltern wird die so plötzlich aus dem Leben Geritene von sieben Schwestern und zwei Brüdern betrauert. Die Beerdigung fand am Montag unter großer Theilnahme statt. Wir hoffen, den trauernden Hinterbliebenen unsere herzlichste Theilnahme auszusprechen.

Hochzeits-Glücken.
Mittwoch Morgen um 10 Uhr wurden Fräulein Martha Wiesner, älteste Tochter von Herrn und Frau Richard Wiesner, und Herr Oscar Weiphal, Sohn von Henry Weiphal in County Richter William's Office zum heiligen Ehestande getraut. Fräulein Wiesner ist eine wohlbekannte junge Dame, die sich großer Beliebtheit erfreut. Ihre vielen Freundschaften werden sie sicherlich in ihren Kreise vermissen, da sie ihre Freundschaft und Liebe ihrem treu geliebten Gatten widmen wird. Hr. Weiphal ist ein hoch geachteter junger Mann der sich eines großen Freundeskreises erfreut. Das junge Paar begab sich nach der Trauung nach der Wohnung der Brauts Eltern, fünf Meilen südlich von Grand Island, wo eine schöne Hochzeitsfeier im engeren Familienkreise abgehalten wurde. Das junge Paar beabsichtigt sich in der Stadt häuslich nieder zu lassen, wo Hr. Weiphal eine gute Stellung in Peter Sorenson's Geschäft hat. Mit dem Bündel, daß dem jungen Paar viel Glück und Segen im Ehestande zu Theil werden möge, schließen wir uns den zahlreichen Gratulanten an.

Montag Morgen wurden Fräulein Sarah und Fred J. Sims, jr. verheiratet. Herr Geert knüpfte das Eheband und beiseite leitete den Bund für's Leben. Beide jungen Leute sind hier gut bekannt und erfreuen sich eines großen Freundeskreises. Das junge Paar begab sich nach Dodge auf eine Hochzeitsreise, nach welches es sich in ihrer neuen Heimath an 1012 West 7. Straße häuslich niederlassen wird. Wir gratuliren!

Montag Morgen wurden Fräulein Sarah und Fred J. Sims, jr. verheiratet. Herr Geert knüpfte das Eheband und beiseite leitete den Bund für's Leben. Beide jungen Leute sind hier gut bekannt und erfreuen sich eines großen Freundeskreises. Das junge Paar begab sich nach Dodge auf eine Hochzeitsreise, nach welches es sich in ihrer neuen Heimath an 1012 West 7. Straße häuslich niederlassen wird. Wir gratuliren!

Montag Morgen wurden Fräulein Sarah und Fred J. Sims, jr. verheiratet. Herr Geert knüpfte das Eheband und beiseite leitete den Bund für's Leben. Beide jungen Leute sind hier gut bekannt und erfreuen sich eines großen Freundeskreises. Das junge Paar begab sich nach Dodge auf eine Hochzeitsreise, nach welches es sich in ihrer neuen Heimath an 1012 West 7. Straße häuslich niederlassen wird. Wir gratuliren!

Montag Morgen wurden Fräulein Sarah und Fred J. Sims, jr. verheiratet. Herr Geert knüpfte das Eheband und beiseite leitete den Bund für's Leben. Beide jungen Leute sind hier gut bekannt und erfreuen sich eines großen Freundeskreises. Das junge Paar begab sich nach Dodge auf eine Hochzeitsreise, nach welches es sich in ihrer neuen Heimath an 1012 West 7. Straße häuslich niederlassen wird. Wir gratuliren!

Montag Morgen wurden Fräulein Sarah und Fred J. Sims, jr. verheiratet. Herr Geert knüpfte das Eheband und beiseite leitete den Bund für's Leben. Beide jungen Leute sind hier gut bekannt und erfreuen sich eines großen Freundeskreises. Das junge Paar begab sich nach Dodge auf eine Hochzeitsreise, nach welches es sich in ihrer neuen Heimath an 1012 West 7. Straße häuslich niederlassen wird. Wir gratuliren!

Everybody who reads magazines buys newspapers, but everybody who reads newspapers doesn't buy magazines. Catch the Drift? Here's the medium to reach the people of this community.